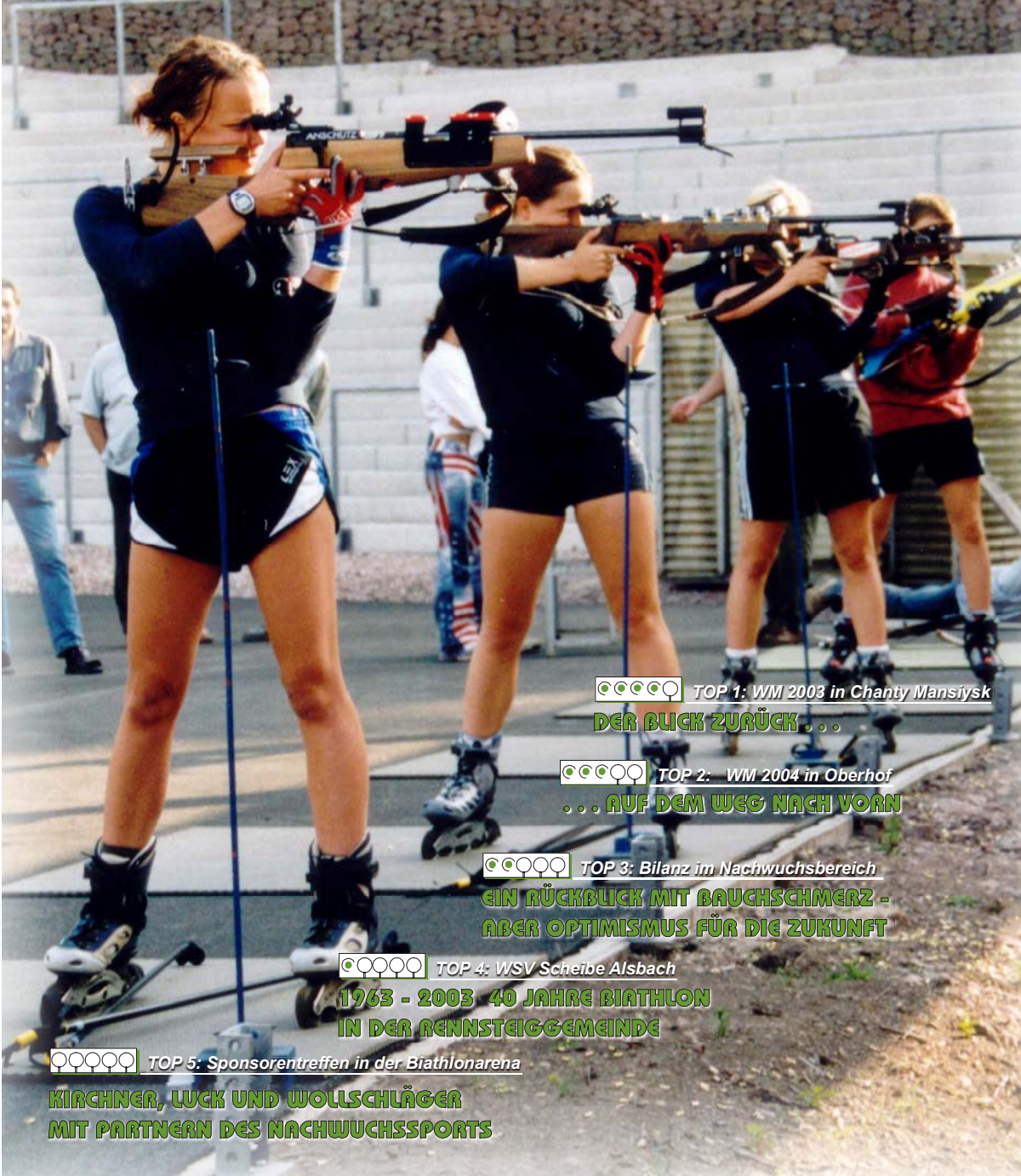


TOP SHOTS

www.topshots-online.de

Zeitschrift für Mitglieder des Biathlonförderverein Thüringen e.V., Sportler, Sponsoren und Fans des Biathlonsports



●●●●○ TOP 1: WM 2003 in Chanty Mansiysk
DER BLICK ZURÜCK ...

●●●●○ TOP 2: WM 2004 in Oberhof
... AUF DEM WEG NACH VORN

●●●●○ TOP 3: Bilanz im Nachwuchsbereich
**EIN RÜCKBLICK MIT BAUCHSCHMERZ -
ABER OPTIMISMUS FÜR DIE ZUKUNFT**

●●●●○ TOP 4: WSV Scheibe AIsbach
**1963 - 2003 40 JAHRE BIATHLON
IN DER RENNSTEIGGEMEINDE**

●●●●○ TOP 5: Sponsorentreffen in der Biathlonarena
**KIRCHNER, LUCK UND WOLLSCHLÄGER
MIT PARTNERN DES NACHWUCHSSPORTS**

TOP 1: WM 2003 in Chanty Mansiysk

DER BUCK ZURÜCK . . .

So unterschiedlich, wie die Vorzeichen standen, so unterschiedlich war am Ende auch das Ergebnis. Unsere erfolgsverwöhnten Damen standen nach einer sehr guten Vorbereitung in der vergangenen Wintersaison öfter auf dem Treppchen als in der Olympiasaison. Neben den gestandenen 'Größen' traten auch Katja Beer und Simone Denkinger positiv in Erscheinung, so dass zur Weltmeisterschaft eine kompakte und leistungsstarke Frauenmannschaft an den Start ging.

Leider gingen jedoch nicht alle gehegten Hoffnungen in Erfüllung, vielmehr war es der Einzelleistung von Martina Glagow zu verdanken, dass am Ende zwei Einzelmedaillen erzielt wurden. Die Staffelleistung war dann von Nervosität und Unsicherheit geprägt, wobei der fast schon verlorene dritter Platz bei der anstehenden Leistungsdichte als Erfolg zu sehen ist.



Siegreiche deutsche Männerstaffel (v.l. Peter Sendel, Sven Fischer, Rico Gross, Frank Luck) (Foto: Kurt Kalischke)

Bei den Männern ging das selbst gesteckte Ziel voll auf.

Ein Erfolg bei der WM als Höhepunkt war das erklärte Ziel der Männer um Frank Ullrich. Ein über die Saison hinweg stabiler Rico Gross steigerte sich zum Finale und glänzte mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille als bester Sportler der Wettbewerbe. Aber auch für Sven Fischer fand die Saison mit einem zweiten Platz beim Massenstart ein versöhnliches Ende, zumal er gemeinsam mit Peter Sendel, Ricco Gross und Frank Luck die Staffel zum Sieg führte. Frank Luck schließlich war es, der am Ende einer unruhigen Saison mit Höhen und Tiefen die deutsche Flagge über die Ziellinie tragen durfte und unsere Staffel zum begehrten WM Titel führen konnte.

Die Ergebnisse der deutschen Starterinnen u. Starter

10 km Sprint Männer [Samstag, 15.03.03]

2. GROSS Rico
12. FISCHER Sven
29. GREIS Michael
30. LUCK Frank

7,5 km Sprint Frauen [Samstag, 15.03.03]

10. GLAGOW Martina
14. BEER Katja
18. APEL Katrin
34. DISL Uschi
37. WILHELM Kati

12,5 km Verfolgung Männer [Sonntag, 16.03.03]

1. GROSS Rico
5. LUCK Frank
11. FISCHER Sven

10 km Verfolgung Frauen [Sonntag 16.03.03]

1. GLAGOW Martina
13. DISL Uschi
24. BEER Katja
28. APEL Katrin
38. WILHELM Kati

15 km Einzel Frauen [Dienstag 18.03.03]

4. DENKINGER Simone
6. GLAGOW Martina
16. HENKEL Andrea
29. BEER Katja
36. WILHELM Kati

20 km Einzel Männer [Mittwoch 19.03.03]

3. GROSS Rico
8. SENDEL Peter
22. FISCHER Sven
36. LUCK Frank

Massenstart Frauen [Samstag, 23.03.03]

6. BEER Katja
9. DENKINGER Simone
12. GLAGOW Martina
21. DISL Uschi
22. Wilhelm Kati

Massenstart Männer [Sonntag 24.03.03]

2. FISCHER Sven
11. SENDEL Peter
17. LUCK Frank
22. GROSS Rico

4 x 6 km Staffel Frauen [Donnerstag, 20.03.03]

3. DENKINGER Simone
- DISL Uschi
- WILHELM Kati
- GLAGOW Martina

4 x 7,5 km Staffel Männer [Freitag 21.03.03]

1. Sendel Peter
- FISCHER Sven
- GROSS Rico
- LUCK Frank



Die beiden Weltcup - Gesamtsieger Ole Einar Bjoerndalen und Martina Glagow

(Foto: Kurt Kalischke)

Medaillenspiegel

Nation	Gold	Silber	Bronze
Deutschland	3	2	2
Norwegen	3	1	1
Rusland	2	2	1
Frankreich	2	-	2
Tschechien	1	-	2
Ukraine	-	2	-
Finnland	-	1	1
Weissrussland	-	1	1

TOP 2: WM 2004 in Oberhof

. . . AUF DEM WEG NACH VORN

So langsam wird das große Finale eingeläutet. Pünktlich zum Start des Kartenvorverkaufs kam es zum ersten richtigen Härtetest für die Organisatoren. Vorab noch für eine gute Arbeit am und im Stadion gelobt hagelte es für den Ablauf des Kartenvorverkaufs schwere Kritik. Internetrechner, die überlastet waren, - Hotlinenummern, bei denen eine Dauerumleitung geschaltet oder aber die Karten erst ab 18:00 Uhr verkauft werden können machten es den Fans nicht gerade leicht, sich auf das Ereignis zu freuen. Wenn zeitgleich noch verteuerte Karten über eBay angeboten werden kocht die Volks- oder Fanseele. Hoffen wir nur, dass so mancher sein Glück mehrfach versucht hat, und doppelte Reservierungen verfallen, so das die Karten wieder auf den Markt kommen. Dies käme dann allen zu Gute. Ansonsten befinden sich die Vorbereitungen im grünen Bereich, die baulichen Maßnahmen sind geplant und werden diesen Monat noch begonnen.

An den Schießanlagen selbst werden einige Veränderungen (Überdachung) vorgenommen, die Strecke wird in kritischen Bereichen erweitert und ausgebaut. Ansonsten bleibt nur auf genügend Kälte für die Schneekanonen oder richtig viel Schnee zu hoffen, dann steigt auch die Party.



Begehrte, doch seltene Tickets von der Arena. In der Oberhofer Touristinfo sind noch einzelne Karten für die Woche zu bekommen

SPORTforum24.de
der Sportplatz im Internet

- Umfangreiche Termindatenbank im Internet
- Vereinsinformationen online änderbar
- Bereitstellung von digitaler Foto-technik für Reporter
- Modernste Servertechnik
- XML-Daten für Vereine
- Umfangreiche Sportlerportraits abrufbar

TCC
MEDIENTWERKSTATT
design by
www.tcc-medienwerkstatt.de

ALPHA-Soft
www.aszm.de

Noch 211 Tage
(09.07.2003)

05. - 15.02.2004

hotline: 0180 - 5055505

ab und zu mal probieren,
falls Bestellungen verfallen

(Thomas Langner)



TOP 3: Bilanz im Nachwuchsbereich

EIN RÜCKBLICK MIT BAUCHSCHMERZ - ABER OPTIMISMUS FÜR DIE ZUKUNFT

Die Ergebnisse der letzten Saison bereiteten in den meisten Altersklassen schon einige Sorgenfalten auf der Stirn der Trainer. Sieht man sich doch vor dem schlechtesten Abschneiden im Bereich Deutschlandpokal (DP) und Deutsche Jugendmeisterschaft (DJM) stehen. Lediglich im Schülerbereich (DSC) und hier allem voran in der AK 13, mit der Siegerin Nicole Suminsky und der AK 14 weiblich wurden Ergebnisse erzielt, die an Leistungen früherer Jahre anknüpfen. Die vergangene Saison ist kritisch analysiert worden und die Ursachen für das teilweise schlechte Abschneiden sind klar herausgestellt. Blicken wir also vorwärts und stecken die nächsten Ziele für die kommende Saison ab. In der Ausgangssituation haben wir fünf Kadersportler im Nachwuchsbereich

Norman Jahn	= C1
Nancy Preußel	= C2
Simon Abendroth	= C2
Marc Förster	= C2
Marcel Bräutigam	= D/C - Kader.

Für diese genannten Kadersportler gilt es besonders zum „Highlight des Herbstes“, dem Nordcup, auf der neuen Biathlonarena in Oberhof ihren Kaderstatus zu beweisen

und sich für die vom DSV organisierten Schneelehrgänge zu nominieren. Aber auch alle anderen können in den jeweiligen AK's noch auf diesen Zug aufspringen, wenn sie sich mit guten Leistungen empfehlen. Der nächste Knackpunkt für unsere Jugendlichen wird mit Sicherheit die Ausscheidung und Nominierung zur JWM sowie EJM sein. Dazu gilt es schon zu den ersten DP's im Dezember topfit zu sein. Für unsere jüngste Garde, die Schüler, stehen mit der Thüringer Sommer/Herbst-Rangliste sowie dem RWS-Cup in Willingen ständig hochkarätige Wettkämpfe auf dem Plan. Hier werden vorab schon mal die Kräfte gemessen, bevor es in den Winter geht. Voller Optimismus denke ich vor allem hierbei an die AK 15 weiblich, die AK 14 und 13 die ja schon im letzten Winter teilweise keine schlechte Figur abgaben.

Etwas Nachholebedarf diesbezüglich hat hier die AK 15 männlich. Hohe Ziele sind gesteckt und ich bin mir sicher, das viele unserer Sportler sehr hoch motiviert hierfür schon jetzt hart trainieren werden um es sich selbst, ihren Eltern, aber auch ihren Trainern zu beweisen.

(Hartmut Gollhardt)
Landestrainer

Hartmut Gollhardt
Landestrainer Thüringen
Biathlonnachwuchs



Nancy Preußel



Marcel Bräutigam



Simon Abendroth



Marc Förster



Norman Jahn

TOP 4: WSV Scheibe-Alsbach

1963 - 2003

40 JAHRE BIATHLON IN DER RENNSTEIGGEMEINDE

Mit diesem Jubiläum blickt man in Scheibe-Alsbach auf überaus erfolgreiche 40 Jahre stolze und bewegte Geschichte zurück. Gewählt hatte man für das Treffen ehemaliger und aktiver Athleten und Trainer am Freitag, 04. Juli 2003 und der eigentlichen Festveranstaltung am Samstag, 05. Juli 2003 das Hotel "Zur Schwarzaquelle"; jenen Ort, wo vor 40 Jahren der Biathlonsport in der Rennsteiggemeinde eigentlich aus der Taufe gehoben wurde. Dort nämlich fachsimpelten der heute als Vater des Biathlonsports geltende Siegfried Weigelt gemeinsam mit den Oberhofern Günther Deinert und Kuno Werner, der zuvor bei der olympischen Premiere 1960 in Squaw Valley den 9. Platz belegte, über die Entwicklung des klassischen Biathlonsports. Gilt im Allgemeinen der Skipatrouillenlauf als direkter Vorläufer des heutigen Biathlon, war es in Scheibe-Alsbach der militärische Mehrkampf, den man schon zwei Jahre zuvor erfolgreich betrieb, aus dem sich dieser Winterzweikampf stürmisch entwickelte. Seitdem leistet Siegfried Weigelt, der mit Alfred Mahn und Joachim Kleff engagierte Mitstreiter fand, beispielgebende Nachwuchsarbeit. Viele Biathlonsportler der kleinen Wintersportgemeinde starteten seitdem erfolgreich in den Auswahlmannschaften des Thüringer und Deutschen Skiverbandes und errangen zahlreiche Meistertitel. Andreas Heß (1978) und Bernd Helmich (1980) wurden gar zweifache Juniorenweltmeister.



Autogrammstunde mit Janet Klein, Mark Kirchner und Peter Sendel zum diesjährigen 'Biathlonstag' in Scheibe-Alsbach (tos)

Bernd Helmich gehörte darüber hinaus zur legendären Oberhofer Vereinsstaffel, die 1982 bei den Weltmeisterschaften in Minsk die Goldmedaille errang.

Den ersten DDR-Meistertitel bei den Junioren errang Uwe Kirchner, der auch als erster aus Scheibe-Alsbach zur Sportmannschaft delegiert werden konnte.

Erster DDR-Meister bei den Schülern und auch Spartakiadesieger wurde Günter Kirchner. Insgesamt brachten es die "Scheibener" unter den Übungsleitern Dieter Stuhl, Thilo Richter, Siegfried Keller, Uwe Kirchner, Marilo Kühnlenz, Hartmut Koch, Rainer Wachsmuth, Renato Hoffmann und Torsten Weigelt bis zur Wende zu 39 DDR-Meistertiteln und 28 Spartakiadesiegern sowie 34 Delegierungen an die Kinder- und Jugendsportschule.

Über ein höchst prominentes Mitglied verfügt der WSV der Rennsteiggemeinde mit dem erfolgreichsten Skijäger der 90er Jahre, dem dreifachen Olympiasieger und 10fachen Weltmeister (insgesamt gewann er 19 internationale Medaillen) Mark Kirchner, der den Namen Scheibe-Alsbach weit in die Welt hinausgetragen hat. Nach der Wende mußte man sich auch hier den neuen Bedingungen und Strukturen unterordnen. Höhere Anforderungen wurden an den, wieder von Siegfried Weigelt neu gegründeten Verein gestellt, um den Biathlonsport weiter zu entwickeln. So vermochten die "Scheibener" auch in den Jahren nach 1990 weitere sechs Deutsche Meistertitel, acht Deutschlandpokal- und drei Schülercup-Gesamtsiege zu erringen sowie 20 talentierte Athleten an das Sportgymnasium nach



Ehrungen und Danksagungen zum 40. Jubiläum (tos)



Mark Kirchner (tos)

WSV Scheibe-Alsbach e.V.
Oberland
98749 Scheibe-Alsbach



Oberhof zu delegieren.

Neben Mark Kirchner verbuchte auch Jesko Fischer mit dem Vizeweltmeistertitel 1995 einen weiteren internationalen Erfolg für Scheibe-Alsbach. Junge, hoffnungsvolle Athleten stehen auch heute bereit, den Staffelstab der so erfolgreichen Biathleten zu übernehmen und die kontinuierliche Entwicklung fortzusetzen. Zu großen Hoffnungen berechtigt dabei die Gesamtsiegerin des Deutschen Schülercups der AK 14, Nicole Suminsky. Auch organisatorisch entwickelte sich die Abteilung Wintersport prächtig, die heute über 200 Mitglieder zählt. Bei der Durchführung hochkarätiger Veranstaltungen wie Deutsche Schülercups, Thüringer Meisterschaften und d. Ranglistenwettkämpfe beweist Scheibe-Alsbach immer wieder auf Neue seine professionelle Organisationsfähigkeit.



zum 'Biathlonstag' fanden viele spannende Wettkämpfe in den einzelnen Altersklassen statt (tos)

Über 50 erfahrene Kampfrichter, darunter viele ehemalige Biathleten, die somit mit dieser immer wieder aufs Neue faszinierenden Sportart verbunden bleiben, sorgen dabei für den geregelten Ablauf dieser Veranstaltungen. Zu einem wahren Schmuckstück wurde durch umfangreiche Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten die Biathlonanlage "Am Rußriegel" hergerichtet.

In geselliger Runde konnte man dann am Wochenende in zufriedene und stolze Gesichter blicken, berechtigt in anbedrachte der in 40 Jahren erzielten Ergebnisse und Erfolge. (Siegfried Weigelt)



TOP 5: Sponsorentreffen in der Biathlonarena

KIRCHNER, LUCK UND WOLLSCHLÄGER MIT PARTNERN DES NACHWUCHSSPORTS

Unter den Augen des Stützpunktrainers Mark Kirchner und der Anleitung so gestandener Nationalkader wie Frank Luck und Jörn Wollschläger konnten sich Ende Juni einige Sponsoren und Partner des Biathlonfördervereins Thüringen e.V. von einem überzeugen, - nichts ist so einfach, wie es im Fernsehen aussieht und Biathlon schon gar nicht.



Nach mehr oder weniger erfolgreichen eigenen Schießeinlagen der Hobbyschützen zeigten die Nachwuchsbiathleten vom Sportgymnasium Oberhof bei einem Challengewettbewerb ihr Können.

Wie zuletzt auf Schalke gesehen, traten die hoffnungsvollen Biathleten in einer gemixten Staffel bei einem spannenden Wettbewerb gegeneinander an, zusätzlich motiviert, einmal unter den Augen ihrer Vorbilder zu laufen.



In einer abschließenden gemütlichen Runde stand neben den obligatorischen Autogrammwünschen auch schon die bevorstehende Weltmeisterschaft in Oberhof auf der Tagesordnung. Das dabei die Erfolgsaussichten insbesondere der Thüringer Sportler beschworen wurden ist ja selbstverständlich. Für das leibliche Wohl sorgte einmal mehr die Fleischerei Schneider aus Zella - Mehlis.



Bei so einem gelungenen Treffen bleibe für nächstes Jahr nur zu wünschen übrig, dass sich einige Partner mehr dem täglichen Berufsstress entziehen können, um sich in solch geselliger Runde zu treffen.

(Thomas Langner)

In eigener Sache

THÜRINGER BIATHLONSCHÜTZE - neuer Wettbewerb in der Wintersaison

Über die Sommersaison hinweg wird sich beim Internetauftritt des Biathlonförderverein Thüringen e.V. (BFV) sowohl inhaltlich als auch gestalterisch einiges verändern. Neben den strukturellen Anpassungen an die Entwicklung und Erfolge der Sportler und der Aktualisierung der Daten wird sich der BFV Mitte August mit einer neuen eigenständigen Präsenz im Internet darstellen.

Schwerpunkte des neuen Internetauftrittes werden neben den bekannten Berichten von Veranstaltungen und Wettkämpfen und einem überarbeiteten und neu strukturierten Ergebnisdienst die Anbindung an unsere Sponsoren und Partner wie auch ein zur neuen Wintersaison ins Leben gerufener Wettbewerb sein.

Impressum und Vorschau

Inhalt + Graphische Gestaltung
Thomas Langner
Rathausstrasse 3
98544 Zella-Mehlis
Fon: 0 36 82 / 46 40 81
Fax: 0 36 82 / 46 40 82
Funk: 0175 - 16 222 72
Mail: info@thomas-langner.de

Auflage: 800 Stück

Nächster Erscheinungstermin: September 2003
Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Absprache erlaubt.

Solltet Ihr kein persönliches Exemplar erhalten haben, schreibt einfach, oder tragt Euch im Internet unter www.topshots-online.de als

Dem Wettbewerb Thüringer Biathlonschütze liegt die Idee zu Grunde über alle Altersklassen hinweg (ab AK 12) in drei Kategorien einen Wettbewerb zwischen allen aktiven Biathleten in Thüringen zu starten, wo am Ende einer Saison ein Jugendlicher oder Junior nicht nur mit den gestandenen „Alten“ mithalten kann, sondern sich am Ende in der Rangliste vor diesen behaupten, wenn nicht sogar gewinnen kann.

Genauere Informationen zu Modus, Preisen und Partnern erhaltet Ihr in der nächsten Ausgabe bzw. in Auszügen ab August in der neuen Webpräsenz - www.biathlon-thueringen.de

(Thomas Langner)

Direktbezieher der nächsten Ausgabe ein. Die laufende Ausgabe erhaltet Ihr als e-Mail zugesandt.

Vorschau

TOP 1: Deutsche Meisterschaften / Herbstausscheid / Nordcup
TOP 2: Thüringer Biathlonschütze - Neuer Wettbewerb in Thüringen
TOP 3: Vor der Wintersaison 2003/2004
TOP 4: WSSV Suhl - Abteilung Biathlon im Neuaufbau

Produktion mit freundlicher Unterstützung von



Inh. Stephan Müller
Am Frauenberg 7 • 98648 Adelhausen
Tel. 0 36 85 - 70 83 47 • Fax 70 83 48

TOP SHORT'S

Sommerbiathlon-Saison 2003 eröffnet

Am Wochenende vom 27. - 29.06.2003 fand der erste Sommerbiathloncup in Predajná - Osrbie statt. Das 12-köpfige deutsche Team schnitt dabei recht erfolgreich ab. Nach guten Ergebnissen im Sprint konnten Michael Genz (Rosenheim) bei den Herren und Franziska Hildebrand (Köthen) bei den Juniorinnen die Verfolgerwettbewerbe für sich entscheiden. Weitere Infos findet Ihr unter www.sommerbiathlon.de

10 Jahre Internationale Biathlonunion (IBU)

Am 02. Juli 1993 wurde in Heathrow bei London der Beschluss zur Gründung eines Weltverbandes des Biathlonsportes gefasst. Im August 1998 erfolgte durch das IOC die Anerkennung als eigenständiger internationaler Olympischer Wintersport Verband.

Als wesentlichen Erfolg kann sich die IBU den mittlerweile imposanten Stellenwert des Biathlons bei der Zuschauergunst verbuchen. Dabei spielt eine Vorreiterrolle beim Kampf gegen das Doping (bisher nur ein positiver Fall bei Wettkämpfen der IBU) eine genauso große Rolle wie die Organisation des Wettkampfwesens als auch die "Reformierung der Wettkamparten". Für die Organisation sprechen mittlerweile 7 Weltmeisterschaften für Frauen und Männer, 10 Juniorenweltmeisterschaften und mittlerweile mehr als 80 Weltcupveranstaltungen. Die Beliebtheit und vor allem die Atmosphäre bei den Veranstaltungen kommen aber vor allem auch durch solch dramatische Wettbewerbe wie dem Jagd- oder Verfolgungrennen bzw. dem Massenstart. So ist auch die Ausweitung der Wettbewerbe innerhalb des olympischen Programms von je 3 Wettkämpfen für Männer und Frauen zur Gründung der IBU auf je 5 Wettkämpfe ein Zeichen der hohen sportlichen Anerkennung.